



Sportclub Austrian Airlines

Es war eine rauschende Ballnacht! Anfang 1962, also vor 59 Jahren, fand der erste SK-AUA Ball statt. Eine Bildreportage aus dem "AUA Reporter" Nr. 2.



Geigen klangen

für Cpt. Raab und Gat-
fin (1. oben), AH Helene
Scheffer (links), II.
Chefhostess Maria Roh-
la und Cpt. Petter Olsen
(rechts). Noch eleganter
und strahlender als sonst
Erika Stascha mit Be-
gleitung (u. rechts). Am
reichhaltigen Buffet, in
der Menge, geldzählend
Advisor Thomas Bilzi
(u. links). Wenn nicht alle
Namen derer, die sonst zu
sehen waren, genannt wer-
den, wenn nicht von je-
dem Ballbesucher ein Bild
erschien: bitte um Verge-
bung. Es werden ja noch
viele Bälle kommen.





Alles, was in der Luftfahrt Rang und Namen hat, war zum Ball gekommen, die Spitzen der Behörden, der Luftverkehrswirtschaft, Interlines, Industrie, Banken und Sport. Einer der Höhepunkte des Festes war der Einzug des Jungdamen- und Herrenkomitees, arrangiert von Prof. Willy Fränzl.

Unter den Ehrengästen waren zu sehen (Bild oben, erste Reihe von rechts): Min. Rat Dr. Otto Jettmar, Prokurist Dr. Kreissler, Sektionschef Dr. Rudolf Fischer, Frau Jettmar, Hofrat Dipl.-Ing. Walter Watzek, Frau Watzek.

Insgesamt waren es an die 800 Gäste, die den SK-AUA-Ball besuchten. Es war nicht nur ein gesellschaftlicher Erfolg, den unser Sporiklub errang. Der Reinertrag wird ausreichen, um der Segelfliegersektion ein Hochleistungsflugzeug zu kaufen.



Noch lange wird man von diesem Fest des jungen SK-AUA sprechen. Die prachtvollen Räume des Palais Auersperg boten eine zauberhafte Kulisse, es gab Frohsinn und unbeschwerte gute Laune, hübsche Frauen, elegante Kleider keine Mauerblümchen, fleißige Tänzer.

600 ausschließlich wertvolle Preise stellte die Tombola und jeder konnte gewinnen. Das Ballkomitee hatte gute Arbeit geleistet. Alles klappte, alles war zufrieden und mehr als das: als um 5 Uhr früh die Musiker ihre Instrumente einpackten, gab es kaum jemand, der nicht bedauernd meinte: „Schon zu Ende? Schade! Es war eine wunderschöne Nacht!“

(Mehr Bilder Seite 19, 20)



WEST: BILL SCHENKT EIN, im gegenständlichen Fall Panam-Wien Direktor Waller E. Onken (oben). Mrs. Miller fand den Ball wounderfoul.

OST: WASSILI SCHAUT ZU. Aeroflot-Wien Direktor W. Iwanitzki (oben, neben Herbert Legner) meinte: „In Wien versteht man Feste zu feiern!“ Direktoren und Staff aller in Wien vertretenen Airlines waren zum Ball gekommen. Ost, West, Nord und Süd saßen Tisch an Tisch.

Ballgeflüster

BIN ICH WIRKLICH SO BEKANNT? fragte Gunther Philipp (rechts), der als Begleiter von Dipl. Ing. Maria Templin, TE, gekommen war und um Autogramme bestürmt wurde.

EINEN TANZ MACHTE DR. KREISSLER, Sportklubpräsident und Hausherr des Abends mit Chef-Hostess Fräulein Amalie Postatzky-Lichtenstein. Es war ein Walzer.

NICHT BEI AUA, TROTZDEM BILDHÜBSCH Fräulein Monika Stöhr, eine junge Dame aus dem Eröffnungs-Jungdamenkomitee. Dr. F. Thier (unten) beim Interview.



Herzlichen Dank an

Manfred Komposch,

der die Bilder dem Club aus
seinem Archiv zur Verfügung
gestellt hat.

Der Club Vorstand
12/ 2020

